

Klassenarbeit 1

1. In einer Schulklasse werden verschiedene Aufgaben von den Schülern übernommen. Nenne 3 davon!
Tafeldienst, Fensterdienst, Blumendienst, Pausendienst, Projektordienst, Tür- und Lichtdienst.
2. Welche Gesprächsregeln sind in einer Klasse wichtig? Nenne 4 Beispiele! **Bevor man spricht, muss man sich melden. Das sprechende Kind darf nicht unterbrochen werden. Es wird laut und deutlich gesprochen. Man hört genau zu. Wenn man etwas zu sagen hat, dann nur zum Thema.**
3. Welche Eigenschaften soll ein Klassensprecher haben?
Er soll neutral, fair, geduldig, zuverlässig, gerecht, höflich und hilfsbereit sein.
4. Welche Regeln gibt es bei einer Klassensprecherwahl?
Die Wahl soll allgemein, direkt, frei, gleich und geheim sein. Jedes Kind kann gewählt werden und darf an der Wahl teilnehmen. Jedes Kind hat eine Stimme; alle Stimmen zählen gleich viel.
5. Was bedeutet: „Die Wahl ist gleich?“ **Es heißt, jeder Wähler hat gleich viele Stimmen.**
6. Bei der Wahl hast du zwei Stimmen. Wem gibst du deine Stimmen?
Ich gebe meine Stimmen an zwei verschiedene Mitschüler meiner Wahl.
7. Was geschieht nach der Wahl mit den Zetteln in der Wahlurne?
Die Urne wird geleert, die Stimmzettel werden ausgezählt und die Stimmen vorgelesen.
8. In welcher Reihenfolge wird der Klassensprecher gewählt? **Die Kandidaten werden vorgeschlagen. Die Kandidaten stellen sich der Klasse vor. Der Name des gewünschten Kandidaten wird auf einen Stimmzettel geschrieben. Die Stimmzettel werden eingesammelt. Die Stimmen werden von Wahlhelfern ausgezählt. Die Wahlhelfer nennen den neuen Klassensprecher oder die neue Klassensprecherin und gratulieren.**
9. Welche Aufgaben hat der Wahlleiter? **Der Wahlleiter überwacht die Wahl und gibt jedem einen Stimmzettel.**
10. Welche Vorteile und Nachteile gibt es bei einer „offenen Wahl“?
**Vorteile: Es geht schneller. Ich sehe, wen andere wählen und kann mich ihnen anschließen.
Nachteile: Jeder kann sehen, wen ich gewählt habe und ich kann dafür kritisiert werden.
Ich werde von anderen beeinflusst.**
11. Nenne drei Beispiele: Der Klassensprecher muss nicht
... nicht alle Probleme lösen. ... nicht alles alleine machen. ... kein Streber sein.
12. Was erwartest du von dem neu gewählten Klassensprecher?
Er sollte seine Mitschüler fair und neutral behandeln. Er soll sich für die Bedürfnisse seiner Mitschüler einsetzen. Er sollte bei einem Streit schlichten und nicht jemanden bevorzugen, nur weil er ihn oder sie lieber mag.

Klassenarbeit 2

1. Welche Regeln kennst du für die Pause an der Schule? Nenne 4 davon!
Der Müll gehört in den Abfallbehälter. Auf Bäume darf nicht geklettert werden. Ich befolge die Anweisungen des Pausenhelfers. Ich bin nur kurz auf der Toilette, denn die Toilette ist kein Aufenthaltsraum.
2. In einer Klasse gibt es gewisse Regeln, damit man gut miteinander auskommt. Nenne sie!
Keine Mitschüler schlagen, nicht mit anderen kämpfen, jeden ausreden lassen, keine Schimpfwörter benutzen.
3. Was bedeutet: „Die Wahl ist frei?“ **Dies bedeutet, dass jeder eine Stimme hat und sie dem Schüler oder der Schülerin geben kann, der er sie geben möchte.**
4. Was bedeutet: „Die Wahl ist direkt?“ **Das meint, der Kandidat wird unmittelbar vom Wähler gewählt.**
5. Wie wird der neue Klassensprecher ermittelt?
Neuer Klassensprecher wird, wer bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten hat.
6. Nach der Auswertung der Stimmen haben zwei Schüler gleich viele Stimmen erhalten. Wie geht es mit der Wahl weiter? **Es wird eine Stichwahl durchgeführt. Jetzt kann nur noch zwischen den beiden gewählt werden. Wer dann die meisten Stimmen hat, wird Klassensprecher/in.**
7. In welcher Reihenfolge wird der Klassensprecher gewählt?
Die Kandidaten werden vorgeschlagen. Die Kandidaten stellen sich der Klasse vor. Der Name des gewünschten Kandidaten wird auf einen Stimmzettel geschrieben. Die Stimmzettel werden eingesammelt. Die Stimmen werden von Wahlhelfern ausgezählt. Die Wahlhelfer nennen den neuen Klassensprecher oder die neue Klassensprecherin und gratulieren.
8. Wer soll gewählt werden? Begründe, wie du dich entscheidest.
Tom ist sehr beliebt bei den Mitschülern, jedoch hilft er nur seinen Freunden. Er will immer seinen Willen durchsetzen und ist oft frech zu Mitschülern. Lena ist fair und entscheidet im Sport immer gerecht. Ihr kann man alles anvertrauen, ohne dass sie es gleich weiter erzählt. Sven ist sehr sportlich und sagt immer seine Meinung. Sabine ist die Klassenbeste, möchte aber nicht neben jedem sitzen. Tanja ist unter ihren Mitschülern sehr beliebt und jeder mag sie. Sie ist hilfsbereit, gerecht zu anderen Mitschülern, ist da, wenn man sie braucht und hat für jeden ein offenes Ohr.
Klassensprecherin sollte Tanja werden, da sie die Mitschüler gerecht behandelt, vertrauenswürdig und hilfsbereit ist. Wenn man sie braucht, ist sie für jeden da.

9. Kreuze die richtigen Aussagen an!

x Jeder darf wählen und gewählt werden.

Jeder muss sich mit seinem Nachbarn absprechen, wen er wählen will.

Es darf nur der Beste oder die Beste gewählt werden.

Nur der älteste Schüler darf gewählt werden.

x Die Wahl ist geheim oder es ist eine offene Wahl.

x Es wird mit Handzeichen abgestimmt, bei einer offenen Wahl.

x Wer die meisten Stimmen erhält, wird Klassensprecher.

x Der Klassensprecher vertritt die Klasse.

Er hat für Ruhe in der Klasse zu sorgen.

Der Klassensprecher hat keine Aufgaben.

x Es kommt zur Stichwahl, wenn zwei Schüler gleich viele Stimmen erhalten.

Der Klassensprecher sollte die Aktentasche vom Lehrer tragen.

x Er sollte dem Lehrer Wünsche der Mitschüler vortragen.

Er wird für zwei Jahre gewählt.

Für Klassenarbeit 1 (Max. 37 Punkte):

Note 1: ab 34 Punkte (ab 92 %)

Note 2: ab 30 Punkte (ab 81 %)

Note 3: ab 25 Punkte (ab 68 %)

Note 4: ab 18 Punkte (51 %)

Note 5: ab 9 Punkte (24 %)

Note 6: unter 9 Punkte

Für Klassenarbeit 2 (Maximal 28 Punkte)

Note 1: ab 26 Punkte (ab 93 %)

Note 2: ab 22 Punkte (ab 79 %)

Note 3: ab 19 Punkte (ab 68 %)

Note 4: ab 14 Punkte (50 %)

Note 5: ab 7 Punkte (25 %)

Note 6: unter 7 Punkte